

**15 Jahre**



**Restorative Justice**

**Möglichkeiten und Grenzen  
bei Tötungsdelikten**

# 15 Jahre



## Restorative Justice

1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen
2. Grundgedanken und Ziele von RJ
3. Konzepte und Modelle von RJ
4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen
5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke

# 15 Jahre



## Restorative Justice

- 1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen**
2. Grundgedanken und Ziele von RJ
3. Konzepte und Modelle von RJ
4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen
5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke

# Mein Weg zur ANUAS

Ausgangspunkt: **Sozialarbeiter** in der Jugendhilfe im Strafverfahren  
Jugendamt Stuttgart, **Mediator in Strafsachen**

1. „**Projekt Wiedergutmachungskonferenzen**“, Jugendamt Stuttgart, gefördert durch die Stiftung Zukunft der Jugend.
2. Projekt „**Täter-Opfer-Ausgleich im Justizvollzug**“, Justizministerium Baden-Württemberg
3. „**Täter-Opfer-Begegnung**“ ANUAS, Hilfsorganisation für Angehörige von Tötungsdelikten in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich BAG-TOA

# 15 Jahre



## Restorative Justice

1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen
- 2. Grundgedanken und Ziele von RJ**
3. Konzepte und Modelle von RJ
4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen
5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke

# Restorative Justice: Grundgedanken

- Verbrechen beinhalten immer die Verletzung von Menschen und zwischenmenschlicher Beziehungen
- Die Verletzungen und Schäden sollen soweit wie möglich geheilt werden und wiedergutmacht
- Maßnahmen sind: freiwillig, sicher für alle Beteiligten, respektvoll

# Restorative Justice: Ziele

- Verletzung und Schäden anzusehen und in den Mittelpunkt zu stellen.
- Die Bedürfnisse und Interessen von Verletzten und Opfern stärker wahrzunehmen als im Strafprozess
- Soweit wie möglich Fragen beantworten, konstruktive Regelungen für die sozialen Beziehungen finden und wo möglich Schäden wiedergutmachen

# 15 Jahre



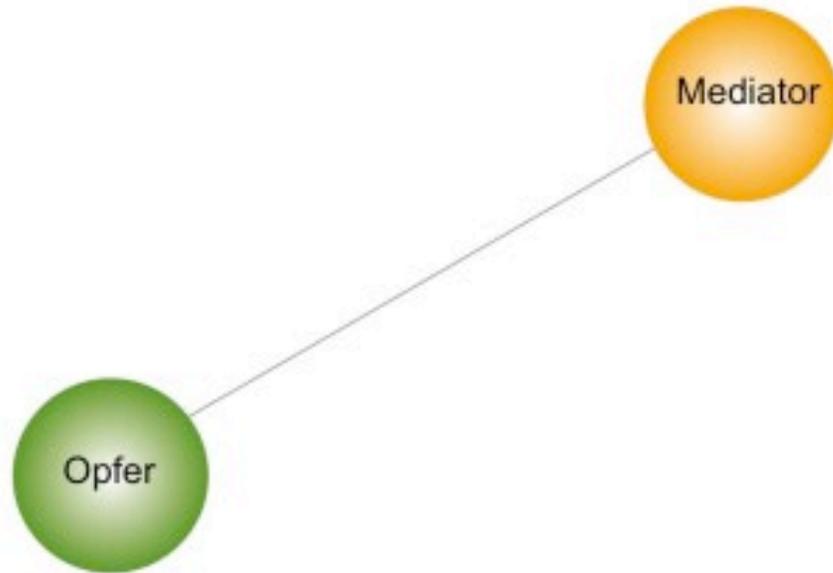
## Restorative Justice

1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen
2. Grundgedanken und Ziele von RJ
- 3. Konzepte und Modelle von RJ**
4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen
5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke

# Konzepte, Methoden von Restorative Justice

- Täter-Opfer-Ausgleich
- Mediation in Strafsachen
- Shuttle Mediation
  
- Restorative Justice Konferenz, Wiedergutmachungskonferenz
  
- Friedenszirkel
  
- Opfer-Täter-im-Gespräch
  
- Täter-Opfer-Begegnung

# Vorgespräche



## Grundsätze für die Betroffenen

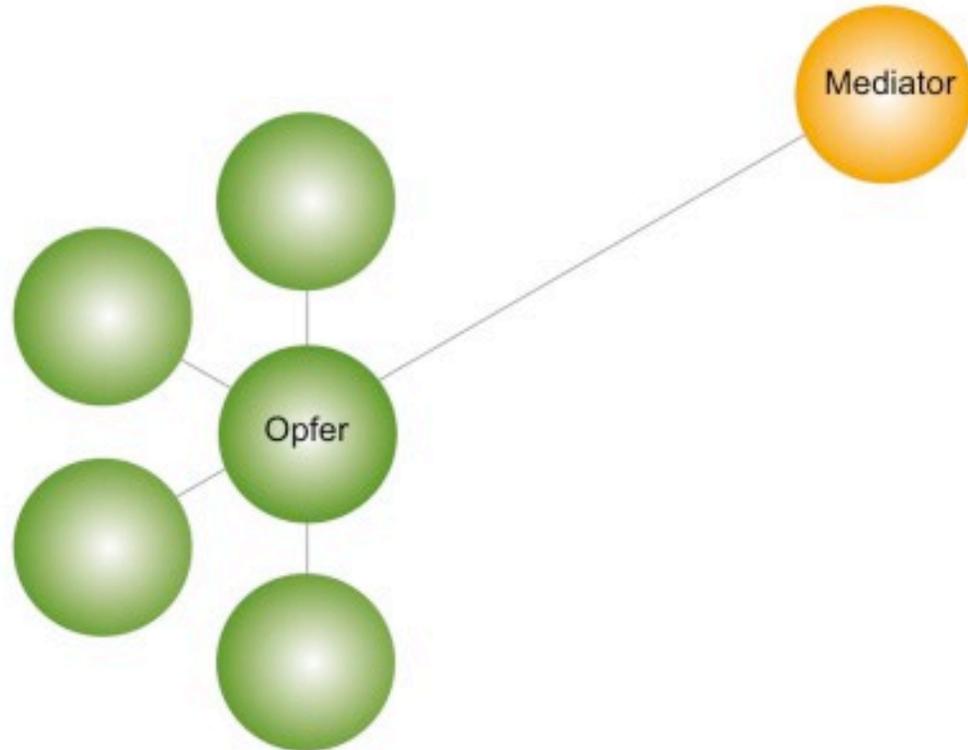
- freiwillig
- selbstverantwortet und selbstbestimmt

## Für den Mediator

- allparteiliche Vermittlung



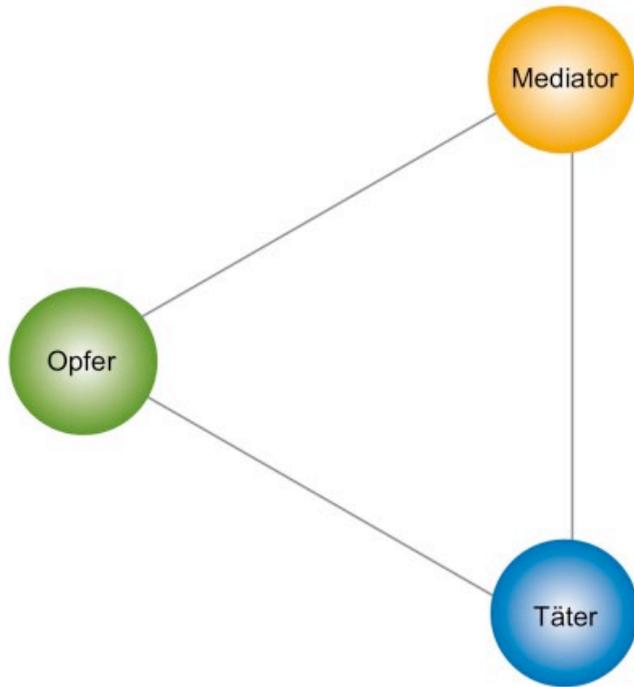
# Erweiterung des Kreises



## Vorteile

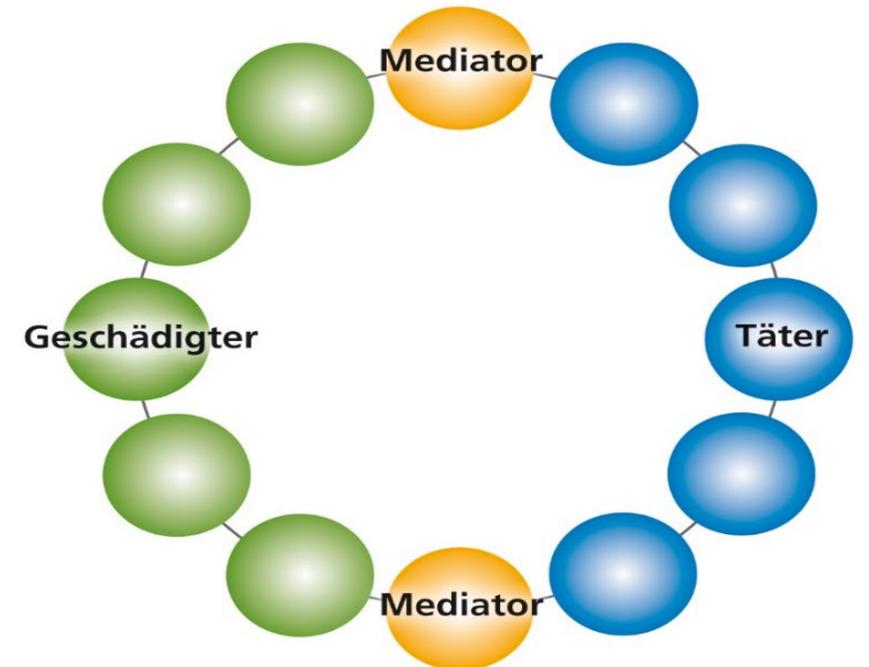
- Beteiligte und Betroffene kommen zu Wort
- Geschädigte und Tatverantwortliche erfahren die Unterstützung ihres Umfeldes
- Perspektivenanzahl erhöht sich
- Ursachen werden in den Blick genommen
- Zahl der Lösungen ist viel größer als im Rahmen des TOA
- Unterstützung bei der Wiedergutmachung durch das Umfeld

# Täter-Opfer-Ausgleich / Wiedergutmachungskonferenz



## Methodische Unterschiede

- TOA: Der Vermittler arbeitet mit verschiedenen Techniken der Gesprächsführung und Mediation
- Wiedergutmachungskonferenz: Sicherheit in der ersten Phase geben 5 Fragen, erst in der Verhandlung nutzt der Vermittler Gesprächsführungstechniken



# 15 Jahre



## Restorative Justice

1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen
2. Grundgedanken und Ziele von RJ
3. Konzepte und Modelle von RJ
- 4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen**
5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke

# Schwierigkeit mit den Begriffen

- Strafgesetzbuch: Täter-Opfer-Ausgleich  
(Österreich: Außergerichtlicher Tatausgleich)
- Europäische Opferschutzrichtlinie: Restorative Justice Services  
im Deutschen - Wiedergutmachungsdienste
- Bundesweite TOA-Standards: Mediation im Strafverfahren
- ANUAS: Täter-Opfer-Begegnung

# Fallbeispiele:

- Was ist passiert? Welcher Kommunikationswunsch bestand?
- Welche Schritte sind wir gegangen?
  
- Welche Schwierigkeiten gab es? Was ist daraus zu lernen?
- Was hat funktioniert?

# Fallbeispiel – Anfrage Täter-Opfer-Begegnung: Gespräch mit Mörder der Mutter

Wunsch mit dem Täter zu sprechen, um das Tatgeschehen zu verstehen

- Vorgespräch
- Kontakt mit Forensik: Leiter der Forensik
- Verlegung in andere Forensik, Kontakt mit Psychologen, Brief an Täter
- Keine konkrete Information über den Zustand des Täters
- Wann ist der richtige Zeitpunkt sich wieder zu melden?

# Fallbeispiel Sugnomé, Belgien: Besuch am Grab des ermordeten Kindes

- Anfrage des Täters nach Gespräch mit Mutter (Ex-Frau), Bitte um Entschuldigung
- Rückmeldung der Großmutter, ungewolltes Zusammentreffen bei Freigang auf dem Friedhof, Tochter kein Interesse an Kontakt
- Shuttle Mediation: Vereinbarung: Keinerlei Kontakt, Kein Interesse an Entschuldigung, an einem Tag in der Woche geht Mutter nicht ans Grab, an allen anderen geht der Täter nicht ans Grab

# Fallbeispiel Täter-Opfer-Begegnung: Umgangsrecht mit Enkelkind

# Fallbeispiel Täter-Opfer-Begegnung: Stalking und Mord der Tochter

# Fallbeispiel Täter-Opfer-Mediation: Entlassung aus der Forensik

# Fallbeispiel: Projekt Brücke

- Film: Gespräch mit Mörder des Mannes

# 15 Jahre



## Restorative Justice

1. Auf dem Weg zu Täter-Opfer-Begegnungen
2. Grundgedanken und Ziele von RJ
3. Konzepte und Modelle von RJ
4. Täter-Opfer-Begegnungen: erste Erfahrungen
- 5. Täter-Opfer-Begegnungen Ausblicke**

# Ausblicke

- Einzelberatungen zu Täter-Opfer-Begegnungen
- Gesprächsgruppe Restorative Justice
  1. Allgemeiner Thementeil
    - Was ist: Kennenlernen der verschiedenen Methoden
    - Was soll sein?
    - Welche Schritte braucht es zur Umsetzung
  2. Persönlicher Teil
    - Was sind meine Fragen, meine Wünsche?
    - Welche Schritte braucht es zur Umsetzung
    - Was ist bisher gelaufen? Wie soll es weitergehen?

**15 Jahre**



# Restorative Justice

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Zeit für Rückfragen, Bemerkungen und Anregungen**